

# KUNSTMUSEUM THUN

## ANGELA LYN NAVIGATING TIME AND SPACE 5.4.–3.8.2025

### DEUTSCH

People come and go like ships at open sea. One wonders: What is the measure of where we come from, who we are, what we do and where we are heading? In times of increasing uncertainties, art can become a means to navigate, a precise act to mark time and space. A way to respond. A survival tool.

Angela Lyn, 2024

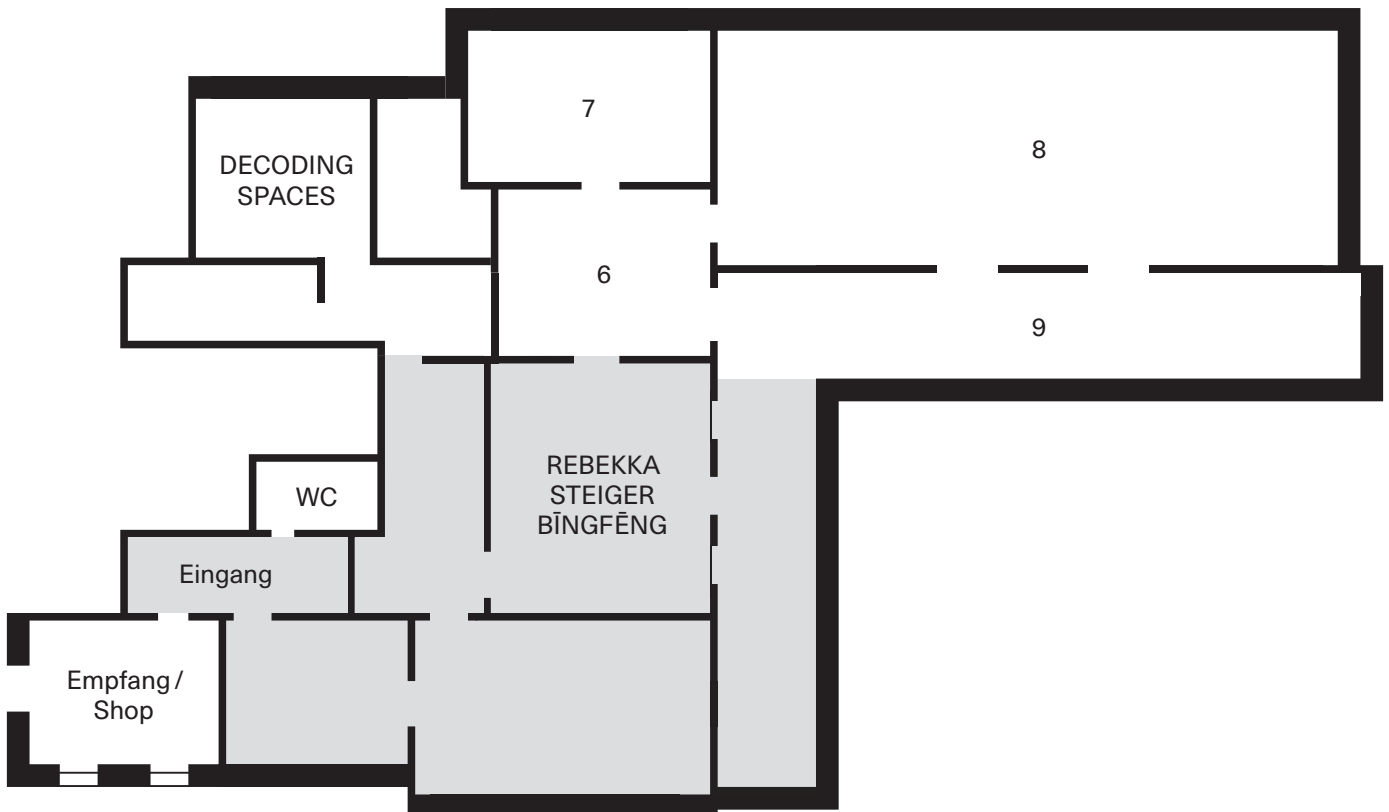
#### EINLEITUNG

Angela Lyn (\*1955) ist eine Schweizer Künstlerin anglochinesischer Herkunft. In ihren multimedialen Arbeiten verbindet sie ihr östliches und westliches Erbe zu einer einzigartigen Bildsprache. Sie strebt danach das Universelle zu untersuchen und regt die Betrachtenden zum Nachdenken über die Herausforderungen unserer Zeit an. Ihre Ausstellung ist eine Reise durch Zeit und Raum, in der sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sowie Erinnerungen, Betrachtungen und Reflexionen verdichten. Anknüpfend an ihre grosse Einzelausstellung in der Villa Arconati FAR (2022) bei Mailand und ihre Projekte in den USA in den vergangenen beiden Jahren, hat die Künstlerin unter dem Titel *navigating time and space* eine dichte und vielseitige Präsentation für die Räume entwickelt. Die Ausstellung im Kunstmuseum Thun gibt schweizweit zum ersten Mal einen umfassenden Einblick in das facettenreiche Schaffen der Künstlerin.

#### RAUM 6

##### ROOM OF MEASURES (RAUM DER MASSE)

Angela Lysn Ausstellung beginnt im *room of measures*, einem Ort des Empfangs und der Einstimmung in die Bildwelt der Künstlerin. Den Auftakt bildet das Werk *reception* (2021), eine Installation mit einem leicht geöffneten, roten Samtvorhang. Davor steht *for the time being* (2021), ein Buch aus Schiefer auf einem tiefroten, beweglichen Holztisch. Eine Kordel, die wie eine Nabelschnur aussieht, erinnert daran, dass die Verbindung zur eigenen Herkunft gekappt werden muss, um eigenständig durchs Leben gehen zu können. Im Mittelpunkt des Raums steht *passenger* (2021–2024), eine alte chinesische Sänfte mit einer Klanginstallation. Die Sänfte ist ein Symbol für das menschliche Streben nach neuen Horizonten. Wir drängen nach vorn, ohne zu wissen wohin die Reise geht und um welchen Preis. Die Sänfte ist umgeben von mehreren Kirschblüten-Gemälden, welche zwischen 2003 und 2025 entstanden sind. Unterschiedliche Perspektiven zeigen die Veränderungen der Blüten im Laufe der Zeit. Tiefrote Farben in der Serie *in the red of life I–VI* (2021) deuten auf die Gefahren steigender Temperaturen hin, die vom menschengemachten Klimawandel verursacht werden. Mit *centurions of spring* (2020) verweist die Künstlerin auf die Kraft der Natur, sich zu wehren. *Red monkey* (2022), ein roter Affe schaut uns mit durchdringender Miene an und erinnert uns daran, dass wir Menschen nicht alleine auf diesem Planeten sind, sondern ihn mit zahlreichen anderen Lebewesen teilen.



RAUM 7

THE LOCK-KEEPER'S HUT (DIE HÜTTE DES SCHLEUSENWÄRTERS)

Der Fokus dieses Raums, der *lock-keeper's hut*, liegt auf dem Geflecht von Geschichten und Geschichte, die unser individuelles Leben prägen. Angela Lyn wuchs in der Nähe einer Schleuse auf. Sie war fasziniert von diesem Ort des Übergangs und von der Person des Schleusenwärters, der die Boote ein- und ausfahren liess und damit für einen Moment die Weiterreise unterbrach. *The lock-keeper's hut* zeigt Werke, die sich mit prägenden Gefühlen, Erinnerungen, Ängsten und Träumen auseinandersetzen. *Mirror mirror* (2024) entstand in Erinnerung an den Sonntag, an dem Lyn im Alter von elf Jahren erkannte, dass sie Künstlerin ist. *House of love* (2021) lässt sich mit Sehnsucht und dem Trieb nach Liebe in Verbindung bringen, während die Installation *tea party* (2017) auf das elementare Bedürfnis nach Gemeinschaft im alltäglichen Tun hinweist. *Daily life* (1994–2022) und *habitat* (2019) bestehen aus Alltagsgegenständen der Künstlerin, die ihr wie der Malermantel oder die Pinsel zur Ausübung ihrer künstlerischen Tätigkeit dienen und zugleich Teil ihrer Identität bilden. Als Ort des Übergangs steht dieser Raum im Zeichen von Traum und Vorstellung. Lyn zeigt das Heck eines Bootes, das durch die Wand ins Unbekannte stösst. Das Boot ist beladen mit Gegenständen der Erinnerung, der Notwendigkeit und der Hoffnung.

RAUM 8

AT OPEN SEA (AUF OFFENER SEE)

Im Raum *at open sea* verschiebt sich der Fokus vom Individuellen zum Kollektiven. Der Bug des Bootes bahnt sich seinen Weg durch die siebenteilige Serie *in the blue* (2019). Inspiriert durch den Blick vom Gempfen bei Basel auf den Jura, suggeriert dieses Werk eine steigende Flut und die Konfrontation mit den Unwägbarkeiten der Natur. *Black mountain I–IV* (2023) markiert unberechenbares Gelände, dessen Erkundung Navigation erfordert. Die Zedern-Serien *lifelines I+II* (2023), *reverie I+II* (2023) und *configurations of survival* (2024) zeigen präzise Kompositionen von Ästen, die mit der Verdichtung und Freilassung der Leinwandfläche operieren. Die bewusste Architektur von Formen, Linien und leeren Räumen sowie das feine Spiel mit Hell-und-Dunkel-Kontrasten (*constructs of hope*, 2024) verweisen auf die Ambiguität und Fragilität unseres Daseins. In schiefen Holzgehäusen, die an im Meer schwimmende Container erinnern, sind Videoaufnahmen verschiedener Gewässer zu sehen, darunter auch der Aare. Dieses Netzwerk von Gewässern verdeutlicht, dass Wasser eine der lebenswichtigsten Ressourcen ist und uns alle miteinander verbindet. *Passage: vessel* (2024) war ursprünglich eine Transportkiste für 20 massgearbeitete Gemälde, die die Künstlerin in ein Segelboot verwandelt hat. Das Segelboot bildet zugleich das Zentrum von Lyns multidisziplinärer Performance *Passage – in the wake of the world*, die am 4. und 5. Juni 2025 im Kunstmuseum Thun aufgeführt wird.

DOOR TO THE RIVER (TOR ZUM FLUSS)

*Door to the river* ist der letzte Raum im Ausstellungsparcours. Er wird von der Gemäldeserie *oxygen* (2021) und der Stoffskulptur *a breath in time* (2021) gesäumt. Beide reflektieren den für uns lebenswichtigen Sauerstoff, der von Pflanzenblättern durch Photosynthese produziert wird. Der mit Pantoffeln bestückte Pfad (*step by step*, 2021–2024) weist den Betrachtenden den Weg durch die langgezogene Veranda und erinnert daran, dass viele vor uns denselben Weg gegangen sind und noch weitere folgen werden. Am Ende des Ganges steht die Drahtskulptur *at the well* (1994–2021). Diese hat die Künstlerin vor einem Vierteljahrhundert geschaffen und in ihrem Garten platziert. Mit der Zeit sind die Zweige einer Glyzinie in die Skulptur eingewachsen und haben sich ihren Weg durch den Drahtkörper gebahnt. Natur, Handwerk und Zeit sind hier zum gleichberechtigten Bestandteil des künstlerischen Arbeitsprozesses geworden.

Bei den beiden nacheinander in der Veranda gezeigten Videos handelt es sich einerseits um *On the edge of time* (2022) von Michael Schindhelm. Dieser Videofilm entstand während der Vorbereitungen für Angela Lyns Einzelausstellung in der Villa Arconati (3.4. – 16.10.2022) in der Nähe von Mailand. Andererseits um die Dokumentation der Performance *Passage – in the wake of the world, part II* (2025) am Institute of Contemporary Art, ICA Miami, USA. Die Performance entstand in Zusammenarbeit mit Durante Verzola und Jessie Bannister.

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation in zwei Sprachen (D/E). Diese ist als Landkarte konzipiert und führt die Besucher:innen durch die Räume und enthält Texte der Künstlerin, ein ausführliches Interview und Abbildungen aller Werke.

Ein Glossar zur Ausstellung mit Erklärungen zu wichtigen Begriffen ist online verfügbar. Der QR-Code führt direkt zur Übersicht.



Sa., 5.4. – So., 20.4.

KUNST-SCHATZSUCHE

Mit einer Schatzkarte vom Thun-Panorama zum Kunstmuseum. Für Kinder mit Begleitung

Mi., 16.4., 18 – 20 Uhr

OFFENES ATELIER

Ausstellungsbesuch und Kreativworkshop mit Matthias Foff (Kunstvermittler)

Sa., 26.4. / Sa., 31.5., 14 – 16 Uhr

OFFENES ATELIER FÜR KINDER

Kreativwerkstatt für Kinder ab 4 Jahren (ohne Begleitung möglich) mit Adrien Rihs (Kunstvermittler)

So., 27.4., 10 – 12 Uhr

OFFENES ZEICHNEN

Zeichnerisch die Ausstellungen erkunden. Für alle ab 10 Jahren mit Lust am Skizzieren. Workshop mit Julia Rosenberg und Urban Sketchers Thun

So., 4.5., 14 – 16 Uhr

ÖFFENTLICHER RUNDGANG MIT TEEZEREMONIE

Rundgang durch die Ausstellungen mit Helen Hirsch (Direktorin) und Angela Lyn. Ab 15:30 Uhr: Teezeremonie mit Grace Mani

Mi., 7.5. / Mi., 28.5., 18:15 Uhr

ÖFFENTLICHER RUNDGANG

Rundgang durch die Ausstellungen mit Helen Hirsch (Direktorin)

Mi., 14.5., 18:15 Uhr

THUN LIEST EIN BUCH

Im Rahmen des Lesefestivals *Thun liest ein Buch* werden Texte aus Flurin Jeckers Neuerscheinung *Santa Tereza* vorgelesen, die zu einer kreativen, zeichnerischen Annäherung einladen. In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Thun

Sa., 17.5. / Sa., 14.6., 14 – 17 Uhr

ZEICHNEN IM MUSEUM

УРБАНІСТИЧНИЙ СКЕТЧ У МУЗЕЇ

Досліджуйте виставку з альбомом для малювання! Це заняття для всіх, хто любить малювати, віком від 8 років. Під керівництвом української художниці Ольги Сабадін ми відкриємо для себе музей з нової, творчої перспективи. Мова: українська та російська

Mi., 21.5. / Mi., 18.6., 18 – 20 Uhr

OFFENES ATELIER

Ausstellungsbesuch und Kreativworkshop mit Réka Szücs (Kunstvermittlerin)

Sa., 24.5., 11:15 – 12:15 Uhr

WERKGESPRÄCH

Rundgang und Gespräch in den Ausstellungen mit Helen Hirsch (Direktorin) und den Künstlerinnen Angela Lyn und Rebekka Steiger

Mi., 4.6. & Do., 5.6., 18:30 Uhr  
PERFORMANCE PASSAGE – *IN THE WAKE OF THE WORLD*  
Performance von Angela Lyn, Durante Verzola (Choreografie), Jesse Bannister (Musik) und Tänzer:innen des Miami City Ballet. Mit anschliessendem Werkgespräch, moderiert von Prof. Giaco Schiesser

Mi., 11.6., 18:15 Uhr  
ÖFFENTLICHER RUNDGANG  
Rundgang durch die Ausstellungen mit Cornelius Krell (Co-Kurator), Chiara Ottavi (Co-Kuratorin) und Janet Fiebelkorn (Gebärdensprachdolmetscherin)

Fr., 20.6., 19:30 Uhr  
SCHLOSSKONZERTE  
Mareille Merck, E-Gitarre  
18:30 Uhr: Rundgang durch die Ausstellungen mit Gabriele Moshhammer (Kunstvermittlerin)

Sa., 21.6., 14 – 16 Uhr  
OFFENES ATELIER FÜR KINDER  
Kreativwerkstatt für Kinder ab 4 Jahren (ohne Begleitung möglich) mit Yvonne Nydegger (Kunstvermittlerin)

Sa., 21.6., 15 Uhr  
WERKGESPRÄCH ZUM DOKUMENTARFILM *ON THE EDGE OF TIME* (2022)  
Werkgespräch mit Michael Schindhelm (Filmemacher) und Angela Lyn zum Dokumentarfilm über die Künstlerin

So., 3.8., 11:15 Uhr  
RUNDGANG FÜR KLEIN UND GROSS  
Rundgang für Kinder und Begleitpersonen. Ein kreatives Eintauchen in die Ausstellungen mit Anregungen zum eigenen Gestalten. Ab 4 Jahren

Für weitere Informationen, Anmeldungen und Preise:  
[kunstmuseumthun.ch/Agenda](http://kunstmuseumthun.ch/Agenda)



Kunstmuseum Thun  
Thunerhof, Hofstettenstrasse 14, 3600 Thun  
T +41 (0)33 225 84 20  
[www.kunstmuseumthun.ch](http://www.kunstmuseumthun.ch)  
[@kunstmuseumthunpanorama](https://www.instagram.com/kunstmuseumthunpanorama)

Mit grosszügiger Unterstützung von:



LECHBINSKAGALLERY



Parallelausstellung:

REBEKKA STEIGER  
BĪNGFĒNG  
5.4. – 3.8.2025

#### IMPRESSUM

Direktion: Helen Hirsch  
Kuration & Ausstellungsorganisation: Helen Hirsch, Cornelius Krell, Angela Lyn, Chiara Ottavi  
Kommunikation: Miriam Margani  
Administration / Finanzen: Tanja Hählen, Luc van Lieshout  
Kunstvermittlung: Elisa Daubner, Matthias Foff, Meret Landolt, Gabriele Moshhammer, Yvonne Nydegger, Adrien Rihs, Eva Schuler (Leitung), Réka Szücs  
Ausstellungsaufbau: Raffaella Chiara, Marius Lüscher, Dan Reusser, Mirjam Sieber, Simon Stalder (Leitung), Henry Thomet, Patrizia Zeppetella  
Besucher:innendienst: Amer Aiyub, Lisanne Alder, Senta Eggens, Simone Füredi, Stefan Giger, Corinne Hämmerli, Luc van Lieshout, Franziska Rohrer, Andrea Sohm, Raphael Walker, Sibylle Wymann, Monika Wyttenbach, Roman Zaugg  
Reinigung: Corinne Hämmerli  
Grafikdesign: Bonsma & Reist

WERKLISTE

RAUM 6: ROOM OF MEASURES

1  
*in the red of life VI*, 2021  
Öl auf Leinwand  
180 × 42 cm  
Leihgabe der Künstlerin

2  
*in the red of life III*, 2021  
Öl auf Leinwand  
32 × 32 cm  
Leihgabe der Künstlerin

3  
*red monkey*, 2022  
Öl auf Leinwand  
32 × 32 cm  
Leihgabe der Künstlerin

4  
*in the red of life II*, 2021  
Öl auf Leinwand  
32 × 32 cm  
Leihgabe der Künstlerin

5  
*in the red of life I*, 2021  
Öl auf Leinwand  
32 × 32 cm  
Leihgabe der Künstlerin

6  
*in the red of life IV*, 2021  
Öl auf Leinwand  
32 × 32 cm  
Leihgabe der Künstlerin

7  
*petals XII*, 2003  
Öl auf Leinwand  
100 × 140 cm  
Leihgabe Novartis Pharma AG, Basel

8 & 12  
*everfruit*, 1994  
Bronze  
je Ø 115 × 20 × 25 cm  
Leihgabe Ruth und Beat Jelk, Sursee

9  
*tiger*, 2021  
Öl auf Leinwand  
26 × 42 cm  
Leihgabe der Künstlerin

10  
*mending*, 1999–2021  
Textilien  
80 × 42 cm  
Leihgabe der Künstlerin

11  
*centurions of spring II*, 2020  
Öl auf Leinwand  
90 × 140 cm  
Leihgabe der Künstlerin

13  
*centurions of spring III*, 2020  
Öl auf Leinwand  
90 × 140 cm  
Leihgabe der Künstlerin

14  
*passenger*, 2021–2024  
Holz, Objekte, Textilien, Toninstallation  
180 × 450 × 110 cm  
Leihgabe der Künstlerin

15  
*path*, 2016  
Bronze  
je 26 × 12 cm  
Leihgabe der Künstlerin

16  
*now here*, 2025  
Öl auf Leinwand  
110 × 240 cm  
Leihgabe Marco Serra, Basel

17  
*reception*, 2021  
Holz, Metall, Textilien  
250 × 130 × 13.5 cm  
Leihgabe der Künstlerin

18  
*for the time being*, 2021  
Holz, Metall, Stein, Textilien  
85 × 38 × 38 cm  
Leihgabe der Künstlerin

RAUM 7: THE LOCK-KEEPER'S HUT

19  
*house of love*, 2018  
Öl auf Leinwand  
38 × 70 cm  
Leihgabe der Künstlerin

20  
*belongings*, 2016  
Öl auf Leinwand  
125 × 80 cm  
Leihgabe der Künstlerin

21  
*a piece of the day II + I*, 2021  
Öl auf Leinwand  
je 120 × 12 × 8 cm  
Leihgabe der Künstlerin

22  
*knitting time*, 1994–2025  
Seil, Holzstäbe, Zedernholzstamm  
Holzstäbe 83 cm, Zedernholzstamm Ø 38 cm × 40 cm  
Leihgabe der Künstlerin

23  
*house of love*, 2021  
Eisen, Holz, Textilien  
222 × 147 × 190 cm  
Leihgabe der Künstlerin

24  
*tourist*, 2016  
bemalte Bronze  
je 26 × 12 cm  
Leihgabe der Künstlerin

25  
*the hour of counting*, 2011  
Öl auf Leinwand  
23 × 33 cm  
Leihgabe der Künstlerin

26  
*mirror mirror*, 2024  
Installation mit diversen Objekten  
diverse Masse  
Leihgabe der Künstlerin

27  
*daily life*, 1994–2022  
Holz, Leder, Ton  
43 × 28 × 31 cm  
Leihgabe der Künstlerin

28  
*island*, 2016  
Öl auf Leinwand  
195 × 65 cm  
Leihgabe der Künstlerin

29  
*blue monkey*, 2017  
Öl auf Leinwand  
32 × 32 cm  
Leihgabe der Künstlerin

30  
*tree school I–VIII*, 2021  
Öl auf Leinwand  
je 42 × 42 cm  
Leihgabe der Künstlerin

31  
*tea party*, 2017  
Bronze, Holz, Textilien  
46 × 70 × 42 cm  
Leihgabe der Künstlerin

32  
*nightwalker*, 2021  
bemalte Bronze  
je 26 × 12 cm  
Leihgabe der Künstlerin

33  
*dragons in my kitchen I + II*, 2021  
Öl auf Leinwand  
je 290 × 70 × 6 cm  
Leihgabe der Künstlerin

34  
*drifter: stern*, 2024  
Holz, Objekte, Textilien  
290 × 75 × 155 cm  
Leihgabe der Künstlerin

35  
*floaters I–III*, 2019  
Öl auf Leinwand  
je 230 × 12 × 8 cm  
Leihgabe der Künstlerin

36  
*treasure*, 2017  
Öl auf Leinwand  
32 × 32 cm  
Leihgabe der Künstlerin

37  
*habitat*, 2019  
bemalter Mantel  
170 × 55 × 35 cm  
Leihgabe der Künstlerin

RAUM 8: AT OPEN SEA

38  
*in the blue I–VI*, 2019  
Öl auf Leinwand  
je 220 × 68 cm  
Leihgabe der Künstlerin

39  
*drifter: bow*, 2024  
Holz, Objekte, Textilien  
260 × 75 × 210 cm  
Leihgabe der Künstlerin

40  
*lifelines I + II*, 2023  
Öl auf Leinwand  
je 93 × 46 cm  
Leihgabe der Künstlerin

41  
*reverie I + II*, 2023  
Öl auf Leinwand  
je 93 × 200 cm  
Leihgabe der Künstlerin

42  
*messenger*, 2023  
Öl auf Leinwand  
46 × 46 cm  
Leihgabe Cécile  
Leimgruber Schenk und  
Jakob Schenk Leimgruber,  
Wil SG

43  
*in the midst of it all*, 2017  
Öl auf Leinwand  
180 × 180 cm  
Leihgabe der Künstlerin

44  
*black mountain I–IV*, 2023  
Öl auf Leinwand  
je 140 × 152 cm, 140 × 68  
cm, 140 × 46 cm  
Leihgabe der Künstlerin

45  
*passage: vessel*, 2024  
Holz, Objekte, Textilien  
290 × 154 × 440 cm  
Leihgabe der Künstlerin

46  
*clay child*, 2023  
Bronze  
46 cm, 7 kg  
Leihgabe der Künstlerin

47  
*lost at sea: undercurrent I–VI*, 2024  
mehrteilige  
Videoinstallation  
diverse Masse  
Leihgabe der Künstlerin

48  
*constructs of hope I–V*,  
2024  
Öl auf Leinwand  
je 200 × 70 cm,  
200 × 140 cm  
Leihgabe der Künstlerin

49  
*configurations of survival  
III*, 2024  
Öl auf Leinwand  
je 140 × 100 cm,  
140 × 200 cm  
Leihgabe Felix Mauchle,  
Schenk

50  
*twilight monkey*, 2024  
Öl auf Leinwand  
46 × 46 cm  
Leihgabe der Künstlerin

51  
*heart of the matter*, 2023  
Öl auf Leinwand  
46 × 93 cm  
Leihgabe der Künstlerin

52  
*configurations of survival  
V*, 2024  
Öl auf Leinwand  
200 × 46 cm  
Leihgabe der Künstlerin

53  
*configurations of survival  
IV, II, I*, 2024  
Öl auf Leinwand  
je 46 × 84, 46 × 46 cm  
Leihgabe der Künstlerin

RAUM 9: DOOR TO THE RIVER

54  
*from here to there*, 2025  
Bronze, Holz, Textilien  
diverse Masse  
Leihgabe der Künstlerin

55  
*in the red of life V*, 2021  
Öl auf Leinwand  
100 × 100 cm  
Leihgabe der Künstlerin

56  
*towards mars I–IV*, 2024  
Öl auf Leinwand  
je 12 × 12 × 8 cm  
Leihgabe der Künstlerin

57  
*a breath in time*, 2021  
bemaltes Textilobjekt  
70 × 43 × 7 cm  
Leihgabe der Künstlerin

58  
*man and tree I + II*, 1990–  
2020  
Eisen, Holz  
je 30 × 105 × 30 cm  
Leihgabe der Künstlerin

59  
*the gardening of Eva*, 2022  
Videoloop  
6' 19"  
Leihgabe der Künstlerin

60  
*the shaping of the  
gardener*, 2021  
Holzstamm, Stein  
Ø 53 × 50 × 50 cm  
Leihgabe der Künstlerin

61  
*at the well*, 1994–2021  
Draht, Holz, Spiegel  
310 × 80 × 70 cm  
Leihgabe der Künstlerin

62  
*step by step*, 2021–2024  
bemalte Textilien  
je 12 × 35 cm  
Leihgabe der Künstlerin

63  
*oxygen IV + V*, 2021  
Öl auf Leinwand  
je 68 × 125 cm  
Leihgabe der Künstlerin

64  
*on the edge of town III*, 2021  
Öl auf Leinwand  
12 × 12 × 8 cm  
Leihgabe Thomas Gyr,  
Ruvigliana

65  
*oxygen I (Triptychon)*, 2021  
Öl auf Leinwand  
je 180 × 125 cm  
Leihgabe der Künstlerin